



Sven Bremer, Hilke Maunder, Dina Stahn

## Traumküsten in Deutschland ★★★★★

Dumont 2021 · 208 S. · 19,95 · 978-3-7701-8244-2

Man kann viele der deutschen Landschaften lieben, seien es stille Wiesen- oder Waldflächen, turbulente Städte, sanfte oder schroffe Gebirge – oder eben das Meer und die Küste. Gerade letztere haben derzeit wieder einmal Konjunktur, verbindet doch die offene Küstenregion die Sehnsucht nach Baden und entspannender Stranderholung mit den Vorteilen ständiger Luftbewegung und damit geringem Ansteckungsrisiko. Doch das Meer und die Strände haben immer schon zum Träumen gebracht, bieten sie

doch für jede Interessenlage Möglichkeiten der Betätigung – oder des Nichtstuns. 2389 Kilometer Küste werden für Deutschland angegeben, und keiner ist wie der andere.

Nun gibt es Reiseführer für jede Weltgegend fast im Übermaß, so auch für Deutschlands Küstenregionen. Und selbst wenn noch Platz für weitere Ausgaben wäre – dieses Buch als Reiseführer zu bezeichnen täte ihm eigentlich unrecht. Vielmehr ist es eine so gefühlvolle wie kenntnisreiche Huldigung an die Landschaften von Nord- und Ostsee, eine Liebeserklärung, die man nicht nur betrachtet, sondern mit Herz und Gemüt genießt. Wer also nur touristische Fakten zur Vorbereitung eines geplanten Urlaubs sucht, darf dieses Buch natürlich ebenfalls lesen, wird aber andernorts mehr reine Information finden.

Was dieses Buch auszeichnet, im Wortsinne, das ist die Kombination wundervoll stimmungsvoller Farbbilder, oftmals ganz- oder sogar doppelseitig, mit schwärmerisch-informativen Texten, die viele wenig bekannte, aber höchst faszinierende Details offenbaren und dabei vor allem Vorfreude und Sehnsucht wecken. Die Reihenfolge der Regionen ist ganz einfach: Es beginnt mit Ostfriesland im Westen, wandert entlang der Küstenlinie nach Nordosten bis Sylt und zur dänischen Grenze, um danach mit ebendieser Grenze an der Ostseeküste fortzufahren bis zu den östlichsten Gegenden rund um Rügen und Usedom.

Changierend zwischen leichten, humoristischen Insideraneddoten und tiefgründigen geschichtlichen, architektonischen und volkskundlichen Fakten breitet sich jeweils ein buntes Spektrum der vorgestellten Region vor dem Leser aus, aufschlussreich und mitreißend, dass die Lektüre wirklich zum



Vergnügen wird. In einem eigenen Text wird jeweils ein Lieblingsort vorgestellt, bevor kurz gefasst noch einmal Infos und Empfehlungen präsentiert werden, zusammen mit einer Übersichtskarte und einer „Top 5“-Liste für die ganz Eiligen, wobei sich die „5“ in der Karte wiederfinden. Als Reiseführer wäre das alles etwas knapp, aber zur Appetitanregung ist es schlichtweg ideal.



Zusammengefasst haben wir also einen sehr zeitgemäßen Bildband, sehr ansprechende Texte und zumindest einführende Reisetipps – mehr kann man kaum verlangen. Und formal vereint das Ganze eine ebenfalls sehr aktuelle Gestaltung mit hochwertiger Ausführung und großer Übersichtlichkeit. Eine ganz starke Empfehlung, der ich selber schon bald Taten folgen lassen werde.